

# Zweitwärmster August seit 1966

## Das Niederschlagsdefizit wurde im letzten Sommermonat des Jahres nur leicht gelindert

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN. Bis auf den Niederschlag hat sich der August 2018 nahtlos in die bereits im April begonnene Serie extrem warmer und sonnenscheinreicher Monate eingereiht. Der im langjährigen Vergleich 2,7 Grad Celsius (°C) zu warme und vier Stunden zu sonnige August war nach dem August 2003 der zweitwärmste seit Beginn der Aufzeichnungen 1966. Mit einem Niederschlagsüberschuss von 21,2 Litern pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>) war es jedoch der einzige Sommermonat 2018, der nicht zu trocken war.



Mit schwachen Luftdruckgegensätzen und sehr warmer bis heißer Luft, die mit zunehmender Feuchte noch unerträglicher wurde, startete der letzte Sommermonat, wie der Juli aufgehört hatte: Ex-

trem heiß und schwül. Unter dem Einfluss der Hochs „Ingolf“ und „Johannes“ gab es in der ersten Bad Säckinger Augustwoche nur Hitzetage mit weit über 30 °C. In dieser 7,1 °C zu warmen ersten August-Hitzewoche fiel bei 66 Sonnenscheinstunden mit kurzen gewittrigen Schauern nur sieben l/m<sup>2</sup> Regen.

### Gewitter bringen Regen

Am 8. August gab es dann bei zwei Gewittern 45 l/m<sup>2</sup> Regen mit kleinkörnigem Hagel. Nach zwölf Hitzetagen (ab 30 °C) in Folge stieg die Temperatur am 10. August durch die eingeflossene kühlere Luft mit viel Sonnenschein „nur noch“ auf 25 °C an und bei Nachttemperaturen um 11 °C konnte endlich mal wieder richtig durchgelüftet werden.

Auf diese kurze Abkühlung folgte am 11. August mit 25,3 °C und am 12. mit 30,3 °C ein weiterer Sommer- und Hitzetag bevor am 13. und 14. August durch ein kurzes Gastspiel von Tief „Pamela“ mit 14,4 l/m<sup>2</sup> Regen die extreme Trockenheit weiter abgeschwächt wurde.

Nach diesem kurzen feuchten Intermezzo ging es wieder sehr sonnig und sommerlich warm weiter. Somit fielen in der ersten 4,1 °C zu warmen Bad Säckinger Augusthalbjahrzeit mit 67,2 l/m<sup>2</sup> 68 Prozent des langjährigen Augustniederschla-

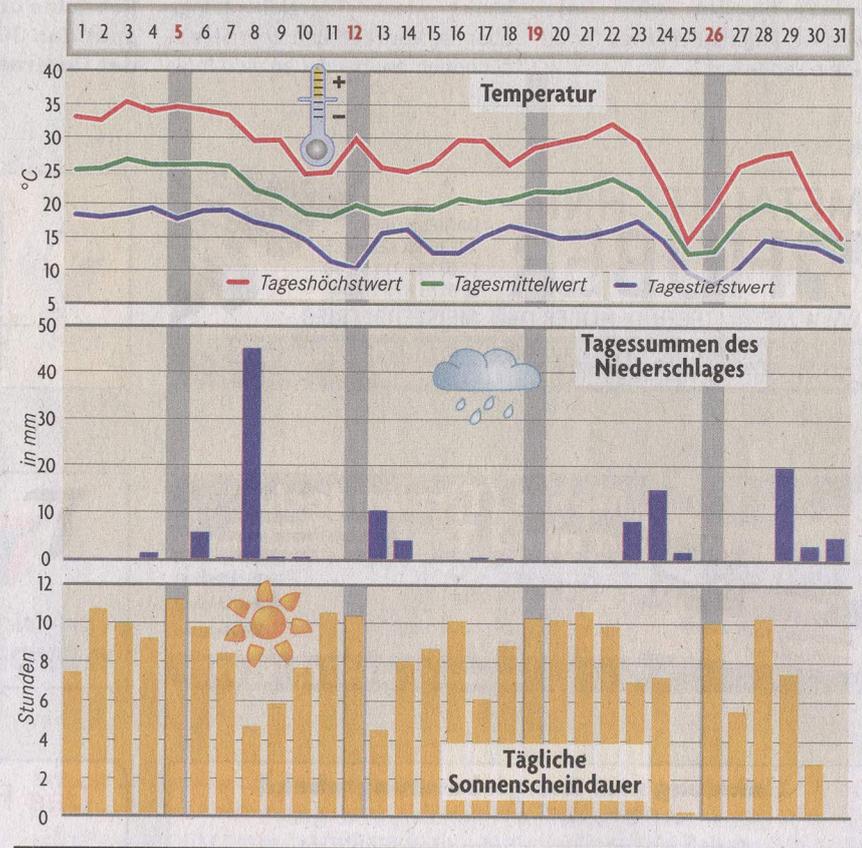
ges und die Sonne schien an 124 Stunden schon 53 Prozent des Augustsolls.

Unter dem Einfluss einer „Dauerhochwetterlage“, bekam Bad Säckingen zum Start in die zweite Augushälfte weitere sechs sehr sonnige und trockene Hitzetage. Die Hochs „Lorin“ und „Mike“ ließen in Bad Säckingen bis zum 23. August nochmals starke Hitzewallungen verspüren. Mit Tief Thekla bröckelte am 24. die Dominanz der lang anhaltenden Hochdrucklage. Bei mehreren Gewittern bekam Bad Säckingen 23,2 l/m<sup>2</sup> Regen. Diese Schauer und Gewitter konnten die Trockenheit jedoch nur leicht lindern.

### Markanter Temperaturrückgang

Besonders eindrucksvoll an diesem Wetterwechsel war der markante Temperaturrückgang. So war am 25. August mit leichtem Regen bereits bei 15,2 °C Schluss mit der tageszeitlichen Erwärmung und am Morgen des 26. August sank die Temperatur auf frische 8,6 °C. Mit Hoch „Niklot“ wurde es am 26. wieder sehr sonnig, wodurch es am 27. und 28. weitere Sommertage gab. Nachdem es am 29. mit 28,5 °C den 25. und letzten Sommertag des Monats gab, wurde es um 19.35 Uhr plötzlich Nacht. Tief „Wanda“ bescherte der Stadt ein kurzes aber heftiges Gewitter. Innerhalb 15 Minuten fie-

## Wetterwerte im August in Bad Säckingen Station 337 m über NN



BZ-GRAFIK QUELLE: KOHLER WETTERDIENST SCHWÖRSTADT

len 15 l/m<sup>2</sup> Regen mit einer kurzfristigen Regenrate von 217,4 l/m<sup>2</sup> in der Stunde. Bis zum frühen Morgen des 30. erhöhte sich die Niederschlagsmenge auf 22,8 l/m<sup>2</sup> – fast so viel wie im gesamten

April. Dieses Gewitter läutete das Ende der Hitzewelle ein, so gab es in Bad Säckingen am letzten Augusttag mit 4,8 l/m<sup>2</sup> Regen nur noch Nachmittags-temperaturen um 13 °C.